

Bildungsurlaub Wangerooge

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung:

Wangerooge. Das Wattenmeer – Lebensraum im Spannungsfeld.
Zwischen Naturschutz und wirtschaftlichen Interessen.

Veranstaltungstermine:

22. bis 27. April 2012; Umfang des Studienseminars: 40 UStd.
24. bis 29. Juni 2012; Umfang des Studienseminars: 40 UStd.
28. Oktober bis 2. November 2012; Umfang des Studienseminars: 40 UStd.

Leitung des Bildungsurlaubs:

Joachim Springer, Nationalpark-Haus Wangerooge

Zielgruppe:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele:

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht.

Die Teilnehmenden gehen der Frage nach, ob die Nationalparkstatuten ihre erwartete Funktion erfüllen. Es werden Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Interessengruppen, wie aus der Tourismusbranche, dem Küstenschutz, der Fischerei und der Landwirtschaft sowie den Naturschutzbehörden, vermittelt und in Gesprächen und Diskussionen die Maßnahmen zum Erhalt des Wattenmeeres und der Nordseeinseln dargestellt.

Wir möchten die Teilnehmenden einladen, mit uns die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee kennenzulernen, sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinanderzusetzen, Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe sowie zur bürokratischen Verwaltung und Organisation zu erwerben und Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der Nationalparkkontroverse zu entwickeln. Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Fachexkursionen, Vorträge, Begegnungen/Gespräche und Diskussionen mit Menschen vor Ort und Gruppenarbeiten.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bankverbindung
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Wangerooge

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Anreise/Programmeinführung

17.30 bis 19.00 Uhr *Treffpunkt Nationalparkhaus Rosenhaus*

Begrüßung der Teilnehmenden durch die Seminarleitung; Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmer/innen – Vorstellungsrunde im Plenum; Vorstellung des Programms und Klärung organisatorischer Fragen.

Montag, 2. Tag

Themenschwerpunkt: Insel- und Nordseeentwicklung und der Einfluss des Menschen

9.00 bis 10.30 Uhr

Vormittagsprogramm: „Vor dem Deich, hinter dem Deich“ – Entstehung der Nordseeinsel. Darstellung der Entstehungsgeschichte zur Einführung in die Thematik.

11.00 bis 11.45 Uhr

Deichbau und Hochwasserschutz – Gradwanderung zwischen Naturschutz und Lebensraumerhaltung für den Menschen. Der Küstenschutz und sein Einfluss auf den Naturschutz der Insel.

11.45 bis 13.00 Uhr

Einblick in die Besiedelungsgeschichte der Insel Wangerooge mit den Schwerpunkten „Ortsverlegung“ und „Inselkultur“: Ortskernentwicklung, u. a. mit Darstellung der symbolischen Bedeutung des „Alten Leuchtturms“ für die Inselbewohner und des Nationalpark-Hauses als Informations- und Bildungseinrichtung des Nationalparks „Niedersächsisches Wattenmeer“).

14.45 bis 18.15 Uhr

Nachmittagsprogramm: Die Nordsee und die Entstehung der Küsten. Einführende, nordseebezogene Darstellung der natürlichen Küstenentstehung und Darstellung der Beeinflussung durch den Menschen. Mit anschl. Reflexion/Nachbereitung des Tages.

Dienstag, 3. Tag

Themenschwerpunkt: Ökologie

9.00 bis 13.00 Uhr

„Wahre Wildnis Wangerooge?“ – Darstellung des Aufbaus und der Funktionen der verschiedenen Lebensräume und Landschaftstypen im östlichen Teil Wangerooges. Mit Untersuchung des Bedrohungspotenzials verschiedener Einflussfaktoren.

15.00 bis 16.15 Uhr

Lebensraum Wattenmeer – Bedeutung und Gefährdung eines einzigartigen Ökosystems.

16.30 bis 18.00 Uhr

Kurze Einführung und Klärung von Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden bezüglich der für den Mittwoch vorgesehenen Wattexkursion. Anschließend Nachbereitung und Reflexion des Tages.

optional um 19.30 Uhr: Diavortrag zu tagesaktuellen Themen mit Bezug auf den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und/oder die Nordseeinsel Wangerooge.

Mittwoch, 4. Tag

Themenschwerpunkt: Wattenmeer und Nationalpark

9.00 bis 13.00 Uhr

„Von Wattwürmern und Nordseekrebsen“ – Wattexkursion. Vermittlung ökologischer Grundlagen vor Ort und Darstellung des Ökosystems Wattenmeer mit den Störungseingriffen, wie Umweltverschmutzung und Wassersport.

15.00 bis 16.45 Uhr

„Der Nationalpark stellt sich vor“ – Einführung in den Nationalparkgedanken; Bearbeitung der Themen in Gruppen: trilateralen Wattenmeerschutzes/Zonierung; das internationale Wattenmeersekretariat mit seinen Aufgaben und Funktionen; UNESCO-Welterbe Wattenmeer – Chance oder Gefahr? Über 20 Jahre Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – Auswertung der Erfolge und Ausblick auf Perspektiven des Nationalparks.

17.00 bis 18.00 Uhr

Fortsetzung der Gruppenarbeit und Auswertung der Arbeitsgruppenergebnisse.

Donnerstag, 5. Tag

Themenschwerpunkt: Interessenskonflikte im Nationalpark

9.00 bis 13.00 Uhr

Nutzungskonflikte im Nationalpark: Darstellung der verschiedenen Interessensgruppen und deren Einflüsse auf den Nationalpark). Arbeit zu verschiedenen, aktuellen, kontrovers diskutierten Themen in Arbeitsgruppen, wie z. B. über die Folgen des Fremdenverkehrs, den Ausbau von Offshore-Windkraft oder den Bau eines Golfplatzes. Anschl. Präsentation der Ergebnisse im Plenum.

15.00 bis 16.45 Uhr

„Wirtschaftliche Entwicklung, Tourismus, Küsten- und Naturschutz auf Wangerooge“ – Recherchen und Gespräche in Arbeitsgruppen mit Vertretern verschiedener Interessengruppen vor Ort: Stellv. Kurdirektor; Vertreter der Insel-Grünen, dem Küstenschutz und Vertretern der Tourismusbranche Kleinvermieter/großes Hotel. Die Meinungen betroffener Insulaner.

17.00 bis 18.00 Uhr

Vorstellung der Recherchenergebnisse aus den Gruppenarbeiten, Erfahrungsberichte.

Freitag, 6. Tag

Themenschwerpunkt: Zukunftswerkstatt/Abschluss

9.00 bis 11.00 Uhr

„Zukunftswerkstatt“ – Entwicklung eigener Perspektiven für Wangerooge. Erarbeitung von Vorschlägen und Konfliktbewältigungsstrategien bekannter Problemstellungen (zur Vorlage bei der Kurdirektion).

11.15 bis 12.30 Uhr

Abschlussgespräch, Seminarprogrammevaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden.

Anschließend: Seminarabschluss und Abreise

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten, z. B. bei den Programmzeiten für die Wattwanderung. Der Seminarbeginn kann aufgrund des Fahrplans der Fähre angepasst werden. Dieser liegt im Moment für 2012 noch nicht vor. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.